

Themenbereich: Kinder- und Jugendreisen (BDKJ Ferienwelt) Fachstelle Freizeiten
--

1. Beschreibung: *(Rahmenbedingungen, gegenwärtige Situation)*

Angebote, Teilnehmer und Mitarbeiter

- Drei BDKJ-Zeltlager in Seemoos, Rot und Oberginsbach
- Kinder- und Jugendreisen in Europa
- Inhaltlicher Schwerpunkt: Erlebnis und Aktivität
- Erreicht werden Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Milieus
- Zeltlagerseelsorge als Auftrag der kirchlichen Jugendarbeit
- Die Teilnehmer werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut

Teilnehmer	2006	2007	2008	2009
FW Wernau	854	835	741	772
ZL Seemoos	1.698	1.900	1.946	1.978
ZL Rot	370	351	409	458
ZL O'ginsach	259	333	287	262
Gesamt	3.181	3.419	3.383	3.470
Mitarbeiter				
FW Wernau	145	133	126	127
ZL Seemoos	311	316	310	311
ZL Rot	76	78	76	78
ZL O'ginsach	57	57	61	61
Gesamt	589	584	573	577

Fachstelle Freizeiten

- Information in den Bereichen Reiserecht, Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz, Freizeitenplanung und Freizeitenorganisation
- Serviceangebot: Vermittlung von Busreisen, Flügen, Kompaktprogrammen, Versicherungen
- Beratung von Verantwortlichen im Bereich Freizeiten: pastorale und erwachsene Mitarbeiter

2. Entwicklungen *(in der Diözese, Gesellschaft)* und Einschätzungen *(der Fachstelle)* zum Themenfeld:

- Der demographische Wandel ist in der Angebotsstruktur zu berücksichtigen.
- Der Bereich junge Erwachsene ist in den letzten Jahren stark rückläufig. Auch in der Altersgruppe der 16 und 17-jährigen ist ein Rückgang festzustellen
- Die Zeitdauer der Angebote ist ausgewogen zu gestalten. Der Bereich Kursfreizeiten ist auszubauen.
- Themenspezifische Angebote sind auszubauen.
- Die Nutzung des Internets von Jugendlichen, Kindern und Eltern nimmt weiterhin zu.
- Das Zeltlager Seemoos muss als zentrale Einrichtung der BDKJ Ferienwelt noch stärker fokussiert werden.

3. Herausforderungen (*Thesen*)

wenn möglich im Hinblick auf verschiedene Bereiche formulieren:

- a) für Themenbereich generell, konzeptionell, strukturell
 - Konzeptentwicklung unter Berücksichtigung des demographischen Wandels sowie der Aspekte Freizeitdauer, Zielgruppen und inhaltliche Profilierung
 - Profilierung des spirituellen/religiösen Profils
 - Konzeptentwicklung Mitarbeitergewinnung zur Absicherung des Bedarfs
 - Verantwortlicher Umgang mit Alkohol bei Mitarbeitern und Teilnehmern
 - Die BDKJ Ferienwelt wird von den ehrenamtlichen Mitarbeitern als Identität stiftende Einrichtung wahrgenommen (unter Berücksichtigung der individuellen Kultur in den BDKJ Zeltlagern)
 - Die finanzielle Förderung für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche wird verbessert
 - Die BDKJ Ferienwelt wird wieder stärker mit der BDKJ Diözesanstelle verknüpft (Kooperationen, Vertretung in der Diözesanversammlung)
 - Das Zeltlager Seemoos ist als Standort langfristig abgesichert
 - BDKJ Ferienwelt als Dienstleister positionieren

- b) im Hinblick auf Dekanate, Verbände und Kirchengemeinden
 - Ausbau des Informationsangebots der Fachstelle Freizeiten
 - Ausbau des Beratungsangebots der Fachstelle Freizeiten
 - Vermittlung von Referenten für freizeitspezifische Themen
 - Bereitstellung von Materialien zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Freizeiten

Martin Wirthensohn
Bereichsleitung Freizeiten und Zeltlager